

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

Mein Kind - Elterninformationsportal

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 19. April 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	23.03.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	31.03.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	15.04.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Jugendhilfeausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Ausführungen der Verwaltung zum Elterninformationsportal „Mein Kind“ zur Kenntnis.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 23.03.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 31.03.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 15.04.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Ziel/e: Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Durch das Elterninformationsportal „Mein Kind“ entstehen im städtischen Haushalt keine Kosten.
QU 5	+	Ziel/e: Vielfalt der Lebensformen ermöglichen, Wahlfreiheit der Lebensgestaltung unterstützen. Begründung: Die individuellen Bedürfnisse der Familien können durch die Bereitstellung des Elterninformationsportals „Mein Kind“ berücksichtigt werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Derzeit werden bei 36 Trägern von Kindertageseinrichtungen in Heidelberg ca. 5000 Betreuungsplätze in 101 Einrichtungen bereit gestellt.

Im Zuge der Diskussion um eine zentrale Anmeldestelle Ende 2009 und den Presseinformationen entstand ein Kontakt zur Reimann-Dubbers-Stiftung, die seit Jahren ein geschätzter Partner in der Sprachförderung darstellt.

Die Günter Reimann-Dubbers-Stiftung hat die Finanzierung des Elterninformationsportals „Mein Kind“ übernommen und bietet der Stadt Heidelberg mit der geplanten Veröffentlichung die Partnerschaft an.

Inhalte des Elterninformationsportals „Mein Kind“ sind z.B.:

- Infos „Rund ums Kind“
- Aktuelles (regional / überregional)
- Veranstaltungen
- Artikel / Berichte zu Themen wie Ernährung, Erziehung, Bildung, Gesundheit etc.
- Freizeitmöglichkeiten
- Soziale Projekte / Stiftungsaktivitäten

In diesem Elterninformationsportal soll es eine Kita-Suchfunktion geben, die z.B. folgende Eckdaten aufweist:

- Die Suchfunktion steht für alle Nutzer kostenfrei zur Verfügung
- Ergänzung um Zusatzfunktionen für registrierte Nutzer
- Kostenfreie Standard-Profile für alle Kitas in Heidelberg
- Eigenständige Pflege der Profile online durch die Kitas in einem geschützten Bereich

Diese Suchfunktion für die Kindertagesstätten könnte für die Stadt Heidelberg der Einstieg in die Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen darstellen. Die Beteiligung aller Träger, insbesondere der Kindertageseinrichtungen selbst, wäre dabei eine wichtige Grundlage. Der Aufbau dieses Netzwerkes sollte sukzessive erfolgen.

Die Eltern der zu betreuenden Kinder könnten ihr Wunsch- und Wahlrecht langfristig über dieses Portal nutzen. Neben der Erreichbarkeit einer Einrichtung, den Öffnungszeiten, den Kosten für einen Betreuungsplatz sowie die besondere pädagogische Prägung einer Kindertagesstätte (z.B.: bilinguales Angebot, Waldkindergarten, konfessionelle Ausrichtung) wäre abrufbar.

Die Kita-Suchfunktion wird frei von jeglicher kommerziellen Nutzung sein.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses werden ein Vertreter der Reimann-Dubbers-Stiftung und der Systementwickler Herr Buchardt das Elterninformationsportal „Mein Kind“ vorstellen und auf die Suchfunktionen für den Bereich Kindertagesstätten ausführlich eingehen.

Die Vorlage „Einrichtung einer zentralen Anmeldestelle für Krippen- und Kindergartenplätze bei der Stadt Heidelberg“ (DS 0155/2009/IV) wird in den Beratungslauf mit einbezogen.

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner